
Dakar 2023: Nasser Al-Attiyah gewinnt zum fünften Mal

Nasser Al-Attiyah aus Katar und sein französischer Beifahrer Mathieu Baumel haben die diesjährige Rallye Dakar in Saudi-Arabien gewonnen. Ihr Toyota GR DKR Hilux hatte am Ende rund 80 Minuten Vorsprung auf Sebastian Loeb (F) und Fabian Lurquin (B) im Hunter Prodrive. Dritte wurden der Brasilianer Lucas Moraes mit seinem deutschen Co-Piloten Timo Gottschalk, ebenfalls im Toyota Hilux. Für Al-Attiyah ist es der fünfte Dakar-Sieg seit 2011.

Die Motorradwertung gewann Kevin Benavides aus Argentinien auf KTM. Bei den Trucks sicherte sich Janus van Kasteren (NL) im Iveco Powerstar den Sieg, während Alexandre Giroud (F) auf Yamaha Raptor 700 bis zum Schluss seine Dominanz bei den Quads beibehielt. Der Can-Am Maverick XSR Turbo des Polen Eryk Goczal und seines spanischen Beifahrers Oriol Mena belegte den ersten Platz in der SSV-Klasse. Den Sieg der Dakar Classic trug das spanische Duo Juan Morera mit Co-Pilotin Lidia Ruba im Toyota HDJ 80 davon. (aum)

Bilder zum Artikel



Dakar-Sieger 2023: Nasser Al-Attyah (r.) und Mathieu Baumel im Toyota. .

Foto: Autoren-Union Mobilität/ASO/Gooden/DPPI



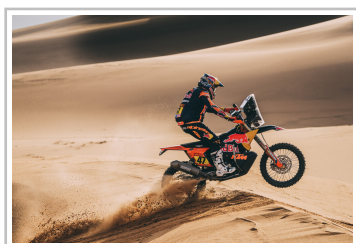
Dakar-Sieger 2023: Der Toyota GR DKR Hilux von Nasser Al-Attyah und Mathieu Baumel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Dakar 2023: Naser Al-Attiyah und Mathieu Baumel (Bildmitte) gewannen vor Sebastian Loeb und Fabian Lurquin (links) sowie Lucas Moraes und Timo Gottschalk (r.).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Le Floc'h/DPPI



Dakar 2023: Kevin Benavides auf KTM 450 Rally Factory.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ASO/Cabilla



Dakar 2023: Iveco Powerstar von Janus van Kasteren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ASO/Gooden/DPPI



Dakar 2023: Alexandre Giroud auf Yamaha Raptor 700.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Le Floc'h/DPPI



Dakar 2023: Can-Am Maverick XSR Turbo von Eryk Goczał und Oriol Mena.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ASO/Gooden/DPPI
